Köln

Umstieg auf E-Mobilität

[27.08.2020] In Köln bauen Stadtwerke und RheinEnergie eine Lade-Infrastruktur für Elektroautos auf. Die ersten beiden von 400 geplanten öffentlich zugänglichen Ladepunkten wurden nun in Betrieb genommen.

Im Auftrag der Stadt Köln bauen der Stadtwerke Köln Konzern (SWK) und der Energiedienstleister RheinEnergie eine Lade-Infrastruktur für Elektroautos in der Domstadt auf (wir berichteten). Wie RheinEnergie mitteilt, wurden nun die ersten beiden von 400 geplanten öffentlich zugänglichen Ladepunkten von Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker (parteilos) und Dieter Steinkamp, SWK- und RheinEnergie-Chef, in Betrieb genommen.
OB Reker erklärte: „Mit dem Ausbau der öffentlichen Lade-Infrastruktur machen wir den Bürgerinnen und Bürgern in Köln den Umstieg auf die Elektromobilität nun noch leichter. Die Frage nach der Notwendigkeit der Verkehrswende stellt sich nicht mehr. Sie ist für jede europäische Metropole eine Notwendigkeit und Basis für ein lebenswertes Zusammenleben.“ Steinkamp betonte, dass der Ausbau der Lade-Infrastruktur auch ein wichtiger Baustein der Klimaschutz-Roadmap sei, mit dem RheinEnergie die Energieversorgung in Köln sukzessive klimaneutral stellen wolle. Nach Angaben von RheinEnergie sollen die letzten Ladesäulen Mitte 2021 ans Netz gehen.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, RheinEnergie, Köln, Lade-Infrastruktur, Stadtwerke Köln